

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

215 ZentraFIX - Kontaktkleber

Überarbeitet am: 04.01.2018

Materialnummer: 200.000

Seite 1 von 14

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

215 ZentraFIX - Kontaktkleber

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Klebstoffe, Dichtungsstoffe
 Rollen oder Pinseln von Klebstoffen und anderen Beschichtungen.
 Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|---------------------------|--|----------------------------|
| Firmenname: | Zentralverband Europäischer Lederhändler eG. | |
| Straße: | Porschestr. 14 | |
| Ort: | D-44809 Bochum | |
| Telefon: | +49-234-3381-0 | Telefax: +49-234--3381-200 |
| E-Mail: | info@zel.eu | |
| Ansprechpartner: | Christof Klein | Telefon: 101 |
| E-Mail: | christof.klein@zel.eu | |
| Internet: | www.zel.eu | |
| Auskunftgebender Bereich: | Einkauf | |

1.4. Notrufnummer: GIZ Bonn + 49 228 19240**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:
 Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2
 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2
 Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2
 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3
 Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2
 Gefahrenhinweise:
 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 Verursacht Hautreizungen.
 Verursacht schwere Augenreizung.
 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Ethylacetat
 Cyclohexan

Signalwort: Gefahr**Piktogramme:**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

215 ZentraFIX - Kontaktkleber

Überarbeitet am: 04.01.2018

Materialnummer: 200.000

Seite 2 von 14

Gefahrenhinweise

| | |
|------|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise

| | |
|----------------|--|
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P235 | Kühl halten. |
| P264 | Nach Gebrauch Schutzkleidung gründlich waschen. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
| P321 | Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett). |
| P337+P313 | Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P370+P378 | Bei Brand: ... zum Löschen verwenden. |
| P501 | Inhalt/Behälter ... zuführen. |

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

| | |
|--------|---|
| EUH208 | Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
|--------|---|

Hinweis zur Kennzeichnung

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

2.3. Sonstige Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Polychloroprenklebstoff mit modifizierten Kunstharzen und Stabilisatoren in einem Gemisch organischer Lösemittel

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

215 ZentraFIX - Kontaktkleber

Überarbeitet am: 04.01.2018

Materialnummer: 200.000

Seite 3 von 14

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | Anteil |
|------------|--|--------------|------------------|-------------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | | | |
| 141-78-6 | Ethylacetat | | | 25 - < 35 % |
| | 205-500-4 | 607-022-00-5 | 01-2119475103-46 | |
| | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066 | | | |
| 64742-49-0 | Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigrisiedend | | | 25 - < 35 % |
| | 265-151-9 | 649-328-00-1 | 01-2119475133-43 | |
| | Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H315 H304 H411 | | | |
| 110-82-7 | Cyclohexan | | | 20 - < 25 % |
| | 203-806-2 | 601-017-00-1 | 01-2119463273-41 | |
| | Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H225 H315 H336 H304 H400 H410 | | | |
| 8050-09-7 | Kolophonium | | | 0,1 - < 1 % |
| | 232-475-7 | 650-015-00-7 | 01-2119480418-32 | |
| | Skin Sens. 1; H317 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztliche Behandlung notwendig. Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Nach Kontakt Haut einfetten

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Reaktionen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage, bei Atemnot in halbsitzender Haltung. Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Kohlendioxid (CO₂), alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver, ABC-Pulver. Sprühwasser. Trockener Sand.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

215 ZentraFIX - Kontaktkleber

Überarbeitet am: 04.01.2018

Materialnummer: 200.000

Seite 4 von 14

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl. Scharfer Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall können entstehen: Chlorwasserstoff (HCl). Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Gefährdung durch den Stoff selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Produkt aus Brandbereich entfernen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Kanalisation abdecken.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Dieses Material kann durch Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen (z.B. statische Elektrizität, Zündflammen, mechanische/elektrische Ausrüstung und elektronische Geräte wie Handys, Computer und Pager die nicht als eigensicher zugelassen sind) entzündet werden.

Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Dämpfe / Aerosole sind unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. Empfohlene Lagerungstemperatur: 15-30 °C Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel, Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe. Verpackung und brennbaren Materialien getrennt voneinander lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

215 ZentraFIX - Kontaktkleber

Überarbeitet am: 04.01.2018

Materialnummer: 200.000

Seite 5 von 14

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein.
Kleinmengen in geeigneten Gefahrstoffschränken lagern.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Klebstoffe, Dichtungsstoffe Rollen oder Pinseln von Klebstoffen und anderen Beschichtungen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|----------|-------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 110-82-7 | Cyclohexan | 200 | 700 | | 4(II) | |
| 141-78-6 | Ethylacetat | 200 | 730 | | 2(I) | |

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|----------|-------------|---|-----------|-------------------|--------------------|
| 110-82-7 | Cyclohexan | 1,2-Cyclohexandiol (nach Hydrolyse) (in Kreatinin) | 150 mg/g | U | c,b |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

215 ZentraFIX - Kontaktkleber

Überarbeitet am: 04.01.2018

Materialnummer: 200.000

Seite 6 von 14

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|--------------------------------|---|----------------|------------|------------------------|
| 141-78-6 | Ethylacetat | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 1468 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | | inhalativ | lokal | 1468 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 63 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | lokal | 734 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, akut | | inhalativ | systemisch | 734 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | inhalativ | lokal | 734 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 37 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 367 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | oral | systemisch | 4,5 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, akut | | inhalativ | lokal | 367 mg/m ³ |
| 64742-49-0 | Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 13964 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 5306 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 1377 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | inhalativ | lokal | 1137 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | oral | systemisch | 1601 mg/kg KG/d |
| 110-82-7 | Cyclohexan | | | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | oral | systemisch | 59,4 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 699 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 2016 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 206 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 700 mg/m ³ |

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|-------------------|-------------|-------------|
| 141-78-6 | Ethylacetat | |
| Süßwasser | | 0,26 mg/l |
| Meerwasser | | 0,026 mg/l |
| Süßwassersediment | | 0,34 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,034 mg/kg |
| Boden | | 0,22 mg/kg |

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

215 ZentraFIX - Kontaktkleber

Überarbeitet am: 04.01.2018

Materialnummer: 200.000

Seite 7 von 14

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Hautschutzpräparate verwenden.

Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz

Vor Gebrauch Handschuhe auf Eignung überprüfen.

Geeignetes Material: Butylkautschuk

Dicke des Handschuhmaterials : 0,5 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) : >= 1 h

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen darf nur Chemikalienschutzkleidung mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung. Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Kombinationsfiltergerät (EN 14387)

Folgende Filtertypen sind zur Abgasreinigung zu verwenden: A-P2

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | | |
|-------------------------------|----------|-----------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig | |
| Farbe: | hellgelb | |
| Geruch: | Ester | |
| | | Prüfnorm |
| pH-Wert: | | nicht anwendbar |
| Zustandsänderungen | | |
| Schmelzpunkt: | | nicht bestimmt |
| Siedebeginn und Siedebereich: | | 65 °C DIN 53 171 |
| Sublimationstemperatur: | | nicht bestimmt |
| Erweichungspunkt: | | nicht bestimmt |
| Pourpoint: | | nicht bestimmt |
| Flammpunkt: | | -18 °C DIN 51 755 |
| Weiterbrennbarkeit: | | Keine Daten verfügbar |
| Entzündlichkeit | | |
| Feststoff: | | nicht anwendbar |
| Gas: | | nicht anwendbar |

Explosionsgefahren

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

215 ZentraFIX - Kontaktkleber

Überarbeitet am: 04.01.2018

Materialnummer: 200.000

Seite 8 von 14

Untere Explosionsgrenze: 1 g/m³
 Obere Explosionsgrenze: 11,5 g/m³
 Zündtemperatur: 200 °C DIN 51 794

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: nicht anwendbar
 Gas: nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck: 175 hPa DIN EN 12
 (bei 20 °C)

Dampfdruck: 950 hPa
 (bei 50 °C)

Dichte (bei 20 °C): 0,81 g/cm³ DIN 51 757

Schüttdichte: nicht anwendbar

Wasserlöslichkeit: Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff
 bekanntermaßen in Wasser unlöslich ist

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt

Dyn. Viskosität: 1200-3000 mPa·s
 (bei 20 °C)

Kin. Viskosität: nicht bestimmt

Auslaufzeit: > 300 (3 mm)
 (bei 20 °C)

Dampfdichte: nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

Lösemitteltrennprüfung: < 0,1 %

Lösemittelgehalt: 79,4 %

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: 20,6 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine Prüfung erforderlich, da von diesem Stoff bekannt ist, dass er bei Raumtemperatur über längere Zeiträume (Tage) hinweg stabil ist.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Prüfung erforderlich, da von diesem Stoff bekannt ist, dass er bei Raumtemperatur über längere Zeiträume (Tage) hinweg stabil ist.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gase/Dämpfe, leichtentzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Zersetzung erfolgt ab Temperaturen von: > 150 °C

10.5. Unverträgliche Materialien

Säure, konzentriert., Oxidationsmittel, stark.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

215 ZentraFIX - Kontaktkleber

Überarbeitet am: 04.01.2018

Materialnummer: 200.000

Seite 9 von 14

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|------------|---|---------------|---------|-----------|---------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 141-78-6 | Ethylacetat | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 5600 | Ratte | |
| | dermal | LD50 mg/kg | 18000 | Kaninchen | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 | 58 mg/l | Ratte | |
| 64742-49-0 | Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 5000 | Ratte | |
| | dermal | LD50 mg/kg | 3160 | Kaninchen | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 | 25 mg/l | Ratte | |
| 110-82-7 | Cyclohexan | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | >5000 | Ratte | |
| | dermal | LD50 mg/kg | >2000 | Kaninchen | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 mg/l | >32,88 | Ratte | |
| 8050-09-7 | Kolophonium | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | >2000 | Ratte | |
| | dermal | LD50 mg/kg | >2000 | Kaninchen | |

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Kolophonium

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Ethylacetat; Cyclohexan)

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

215 ZentraFIX - Kontaktkleber

Überarbeitet am: 04.01.2018

Materialnummer: 200.000

Seite 10 von 14

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Einatmen verursacht narkotische Wirkung/Rausch.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Längerfristige Fischtoxizität. Das Produkt ist leicht flüchtig. Das Produkt ist im Testmedium gering löslich. Geprüft wurde eine wässrige Dispersion.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
|------------|---|-------------------|-----------|-------------------------------------|--------|---------|
| 141-78-6 | Ethylacetat | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 230 mg/l | 96 h | Pimephales promelas | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 3300 mg/l | 72 h | Scenedesmus subspicatus | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 717 mg/l | 48 h | Daphnia magna | | |
| 64742-49-0 | Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 10 mg/l | 96 h | Fisch | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 10 mg/l | 72 h | Alge | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 10 mg/l | 48 h | Daphnie | | |
| 110-82-7 | Cyclohexan | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 4,53 mg/l | 96 h | Pimephales promelas (Dickkopfritze) | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 >4,425 mg/l | 96 h | Desmodesmus subspicatus | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 0,9 mg/l | 48 h | Daphnia magna | | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|------------|---|---------|
| 141-78-6 | Ethylacetat | 0,6 |
| 64742-49-0 | Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend | 4-5 |
| 110-82-7 | Cyclohexan | 3,4 |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

215 ZentraFIX - Kontaktkleber

Überarbeitet am: 04.01.2018

Materialnummer: 200.000

Seite 11 von 14

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|----------|-------------|-----|---------|--------|
| 141-78-6 | Ethylacetat | 30 | | |

12.4. Mobilität im Boden

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend AVV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. (Bemerkung: Die Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen gemäß AVV sind aufzuführen)

Abfallschlüssel Produkt

080409 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel Produktreste

080409 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150104 VERPACKUNGSABFALL, AUFSaugMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

| | |
|--|---|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 1133 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | Klebstoffe (Cyclohexane) Gefahrauslöser: Naphta |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 3 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | III |
| Gefahrzettel: | 3 |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 04.01.2018

215 ZentraFIX - Kontaktkleber

Materialnummer: 200.000

Seite 12 von 14



| | |
|--------------------------|------|
| Klassifizierungscode: | F1 |
| Sondervorschriften: | 640H |
| Begrenzte Menge (LQ): | 5 L |
| Freigestellte Menge: | E1 |
| Beförderungskategorie: | 3 |
| Gefahrnummer: | 33 |
| Tunnelbeschränkungscode: | D/E |

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Hinweise zur Einstufung : 2.2.3.1.4 ADR / GGVSEB

Binnenschiffstransport (ADN)

| | |
|--|---|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 1133 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | Klebstoffe (Cyclohexane) Gefahrauslöser: Naphta |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 3 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | III |
| Gefahrzettel: | 3 |



| | |
|-----------------------|------|
| Klassifizierungscode: | F1 |
| Sondervorschriften: | 640H |
| Begrenzte Menge (LQ): | 5 L |
| Freigestellte Menge: | E1 |

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschiffstransport

Hinweise zur Einstufung : 2.2.3.1.4 ADR / GGVSEB

Seeschiffstransport (IMDG)

| | |
|--|--|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 1133 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | Adhesives (Cyclohexane) Gefahrauslöser: Naphta |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 3 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | III |
| Gefahrzettel: | 3 |



| | |
|-----------------------|----------|
| Marine pollutant: | No |
| Sondervorschriften: | 223, 955 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 5 L |
| Freigestellte Menge: | E1 |
| EmS: | F-E, S-D |

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Kategorie: A

Hinweise zur Einstufung : 2.3.2.2 IMDG-Code

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

| | |
|-------------------------|---------|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 1133 |
|-------------------------|---------|

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

215 ZentraFIX - Kontaktkleber

Überarbeitet am: 04.01.2018

Materialnummer: 200.000

Seite 13 von 14

14.2. Ordnungsgemäße

Adhesives Gefahrauslöser: Naphta

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

3

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

3



Sondervorschriften:

A3

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

10 L

Passenger LQ:

Y344

Freigestellte Menge:

E1

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:

355

IATA-Maximale Menge - Passenger:

60 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

366

IATA-Maximale Menge - Cargo:

220 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND:

ja

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 28: Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend

Eintrag 57: Cyclohexan

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC):

100 % (810 g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG:

100 % (810 g/l)

Zusätzliche Hinweise

Zu beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Klassifizierung nach VbF:

AI - Flüssigkeit mit Flpkt. < 21 °C

Technische Anleitung Luft I:

5.2.5. I: Organische Stoffe bei m >= 0.10 kg/h: Konz. 20 mg/m³

Anteil:

Wassergefährdungsklasse:

2 - deutlich wassergefährdend

Status:

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe: -2

Hautresorption/Sensibilisierung:

Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

215 ZentraFIX - Kontaktkleber

Überarbeitet am: 04.01.2018

Materialnummer: 200.000

Seite 14 von 14

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2.

Abkürzungen und AkronymeADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**[CLP]**

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|-------------------------|-------------------------|
| Flam. Liq. 2; H225 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Skin Irrit. 2; H315 | Berechnungsverfahren |
| Eye Irrit. 2; H319 | Berechnungsverfahren |
| STOT SE 3; H336 | Berechnungsverfahren |
| Aquatic Chronic 2; H411 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|--------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| EUH208 | Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)